

Liquide alternative Anlagen im Fokus

Im aktuellen Umfeld mit höheren Zinsen und mehr Volatilität in der Wirtschaft und an den Märkten glauben wir, dass **aktive Strategien stärker in den Fokus rücken sollten**. Denn dieses Umfeld bietet erfahrenen Managern mehr Möglichkeiten, über aktive Lösungen Alpha zu erzielen.

Für Schnelleser

Neue Diversifizierungs- und Alpha-Quellen integrieren

Anleger, die einen rigorosen Anlageprozess verfolgen und Long- sowie Short-Positionen auf Aktien eingehen können, könnten von Engagements in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Regionen profitieren.

Marktstreuung führt zu Renditestreuung bei Aktien

Für Portfoliomanager kann es sich lohnen, abseits der traditionellen Anlageklassen nach Anlagechancen zu suchen, die ein differenziertes und komplementäres Risiko-Renditeprofil bieten.

Eine ganze Bandbreite an Chancen

Das aktuelle Marktregime bietet unserer Ansicht nach mehr Möglichkeiten, Renditen über die Titelauswahl zu erzielen, da Manager die Renditeunterschiede, die Long- und Shortpositionen bieten, nutzen können.

Absolute Renditen aufspüren

Das neue Marktregime ist gekennzeichnet von grösserer Unsicherheit, Volatilität und Renditestreuung. Wir denken, dass sich in diesem Umfeld mehr Renditechancen für liquide alternative Strategien bieten, für die die letzten Jahre eine schwierige Zeit waren. Steigende Zinsen, mit denen die absoluten Renditen im Vergleich zu Geldmarktanlagen sanken, führten dazu, dass Kapital von liquiden alternativen in festverzinsliche Anlagen umgeschichtet wurde. Unserer Ansicht nach gibt es aber auch bei höheren Zinsen gute Gründe dafür, liquide alternative Produkte zu halten, deren Renditen weniger mit anderen Vermögenswerten in traditionellen Portfolios korrelieren.

Hinzu kommt, dass aktive Strategien, die zuverlässig starkes Alpha generieren können, in einem Umfeld, in dem künftig nicht mehr so hohe oder stabile Marktrenditen erwartet werden, eine wertvolle Quelle für Überrenditen sein können. Wir tendieren daher zu Managern, die ein höheres Alpha anstreben.

Diese Top-Manager, die ihre Wettbewerber dauerhaft übertreffen, zu identifizieren, ist schwierig und arbeitsintensiv, dürfte im aktuellen Umfeld aber lohnend sein.

„Absolute-Return-Strategien, die zuverlässig starke Alphaströme generieren können, können wertvolle Quellen für Überrenditen sein.“

Claire Hobbs, Head of Hedge Fund Platform Strategy bei BlackRock

Neue Diversifizierungs- und Alpha-Quellen nutzen

Ihre Flexibilität können aktive Portfoliomanager nutzen, um abseits traditioneller Anlageklassen zu investieren. Diversifizierende, liquide alternative Multi-Asset-Anlagen können dafür ein differenziertes Risiko-Renditeprofil bieten und die Ergebnisse von Portfolios verbessern, indem sie die Rendite erhöhen und das Risiko verringern.

Viele Vermögensverwalter hielten die negative Korrelation zwischen Aktien und Obligationen in der Dekade nach der globalen Finanzkrise für in Stein gemeisselt. Nicht wenige wurden daher 2022 auf dem falschen Fuss erwischt, als die Korrelation plötzlich ins Positive drehte (Grafik 1). In einem Jahr, in dem beide Anlageklassen auf Talfahrt gingen, war das besonders schmerzlich. Im Jahr darauf verbuchten sowohl Aktien als auch Obligationen höhere Gesamtergebnisse, aber die hohe positive Korrelation zwischen ihnen hielt an.

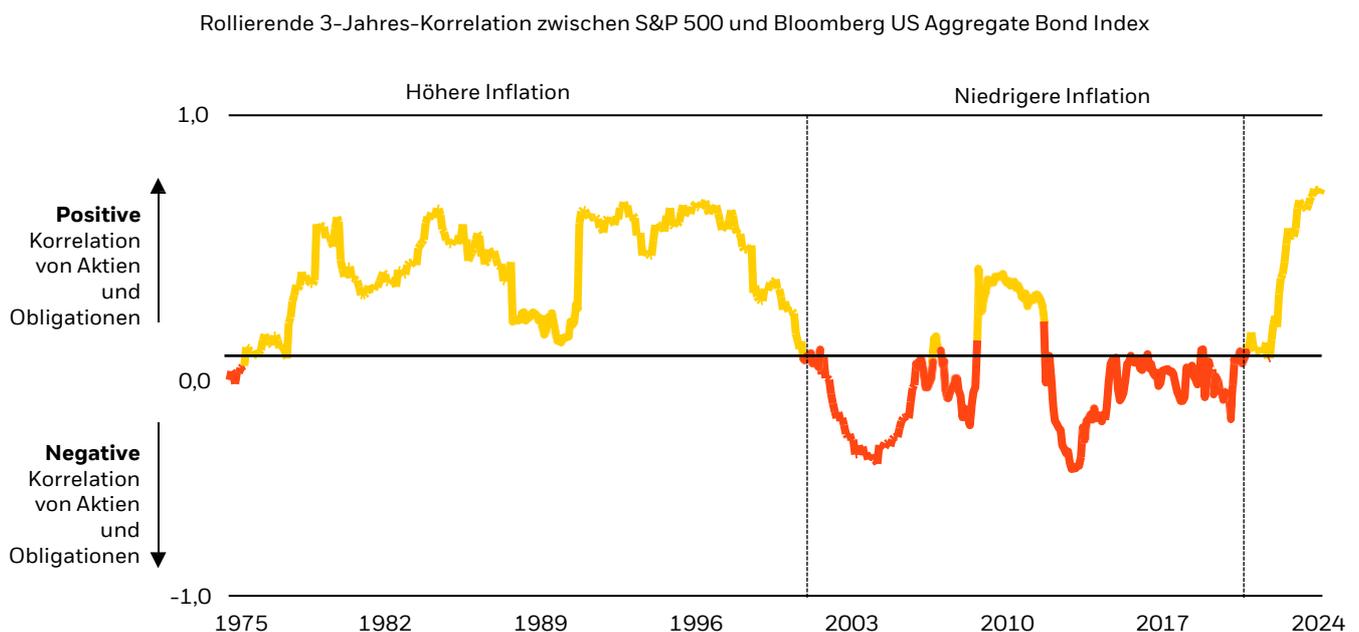
Tatsächlich ist sie gegenwärtig über einen gleitenden Zeitraum von drei Jahren so hoch wie nie. Die Möglichkeit, dass diese positive Korrelation anhält – wie schon über mehrere Jahrzehnte bis zum Jahr 2000 –, stellt traditionelle Portfolios mit einem Mix aus Aktien und Obligationen vor Herausforderungen.

Für viele Portfoliospezialisten bedeutet dies, dass sie modernere Lösungen zusammenstellen müssen, die auch diversifizierende alternative Produkte mit geringer Korrelation zu den traditionellen Anlageklassen einbeziehen. Denn erstklassige liquide alternative Strategien können eine Quelle für differenziertes Alpha in Portfolios sein. Wie sich alternative Anlagen in Phasen mit hoher und niedriger Korrelation zwischen Aktien und Obligationen entwickelt haben, zeigt Grafik 2.

Long-Short-Strategien beispielsweise sind besser darauf ausgerichtet, Renditen unabhängig von der Entwicklung an den Aktien- und Obligationenmärkten zu erzielen. Denn sie profitieren von grösseren Unterschieden und höherer Volatilität (und weniger von Markttrends), um Alpha zu generieren. Innerhalb des Hedgefonds-Universums waren Makro-Strategien bisher die grössten Nutzniesser, da sie in der Lage sind, systematisch höhere Geldmarktzinsen mitzunehmen und von der gesamtwirtschaftlichen Streuung zu profitieren.

Grafik 1: Ein verändertes Makro-Umfeld erfordert neue Diversifizierungs- und Renditequellen

Bei Inflationsraten über dem Zielwert tendieren Aktien und Obligationen meist in die gleiche Richtung

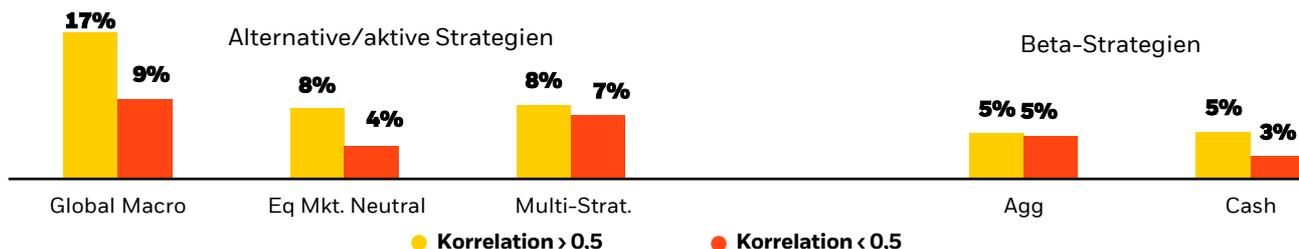


Quelle: BlackRock mit Daten von Bloomberg, Stand: 31. März 2024.

Grafik 2: Ein verändertes Makro-Umfeld erfordert neue Diversifizierungs- und Renditequellen

Alternative Anlageklassen haben bei höherer Korrelation zwischen Aktien und Obligationen besser abgeschnitten

Annualisierte 3-Jahres-Renditen (1994–2024)



Die Angaben beziehen sich auf die Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie sein sollte.

Quelle: BlackRock mit Daten von Morningstar Direct, Stand: 31. März 2024. Verwendete Indizes: Credit Suisse (CS) Equity Market Neutral Index, CS Global Macro Index, CS Multi-Strategy Index, Bloomberg US Aggregate Bond Index und ICE BofA 3 Month Treasury Bill Index (Cash).

Spotlight Implementierung: Diversifizierung und Alpha

Tactical Opportunities Fund

Eckdaten¹

Verwaltetes Vermögen
268 Mio. USD

Auflegungsdatum
25. Juli 2019

SFDR
Artikel 8

Positionen
655



Philip Green
Portfolio Manager



Tom Becker
Portfolio Manager



Richard Murrall, CFA
Portfolio Manager



Michael Pensky, CFA
Portfolio Manager

Über den Fonds

Der Fonds strebt eine absolute Rendite und eine begrenzte Korrelation zu Marktbewegungen an. Die Strategie nutzt Long- und Short-Positionen auf Aktien, Obligationen und Devisen aus einem breiten Universum von über 25 Ländern, denen die Ergebnisse aus gesamtwirtschaftlichen Analysen zu Wachstum, Politik, Inflation und Bewertungen zugrunde liegen.

Was spricht für den Fonds?

Differenziert

Der Fonds strebt Kapitalzuwachs bei geringer Korrelation zu Aktien und Obligationen an.

Diversifiziert

Der Fonds nutzt taktische Allokationen in Aktien, Obligationen und Währungen in über 25 Ländern.

Diszipliniert

Der Fonds kombiniert zwei sich ergänzende Makro-Anlageprozesse.

1. Quelle: BlackRock, Stand: 30. Juni 2024.

Marktstreuung führt zu Renditestreuung bei Aktien

In der Zeit vor der Pandemie haben die Nullzinspolitik und die quantitative Lockerung die Renditestreuung nivelliert und Anlegern höhere Renditen aus Engagements an den breiten Aktienmärkten beschert. Das führte dazu, dass statische Engagements in Marktindizes und Beta-Strategien starke absolute, risikobereinigte Renditen erzielten.

Das aktuelle Umfeld mit höheren Zinsen sorgt nun dafür, dass die Renditen aus Beta-Strategien moderat ausfallen. Eine breitere Streuung (siehe Grafik 3) lässt darauf schliessen, dass die Renditen heute stärker an unternehmensspezifische Merkmale geknüpft sind. Daher werden wohl künftig Merkmale wie Gewinnwachstum und Rentabilität das Auf und ab am Aktienmarkt bestimmen, während früher das Makro-Umfeld allen gleichermassen zugute kam.

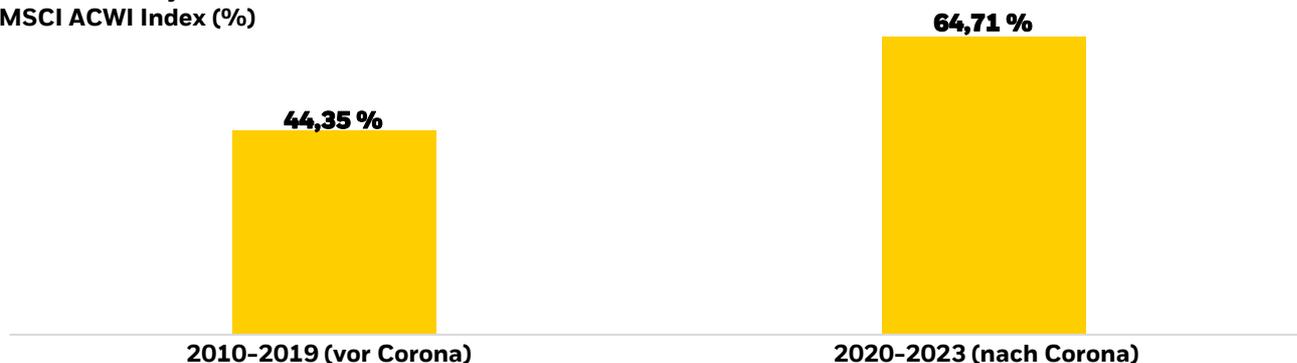
Um mit aktivem Investieren den Markt zu übertreffen, braucht es Anlagechancen sowie fähige Manager. Ein schwieriges Umfeld für Beta-Strategien bedeutet nicht zwangsläufig, dass es wenig Anlagechancen gibt. Vielmehr hat sich das Chancenspektrum verändert, denn in einem Umfeld mit breiterer Streuung gibt es mehr Chancen, um über die Titelauswahl Alpha zu generieren. Dies sind ideale Bedingungen für das BlackRock Systematic Team, für das seit jeher das aktienspezifische Risiko der wichtigste Performance-Treiber war und nicht etwa Stilfaktoren, Regionen oder die Unternehmensgrösse.

Über die Auswahl der Gewinner in diesem vielschichtigerem Makro-Umfeld nach der Pandemie hinaus können Portfoliomanager, die Long- und Short-Positionen einsetzen, über unternehmensspezifische Einblicke von der Marktstreuung als Renditequelle profitieren. Mit einer entsprechenden Positionierung des Portfolios lassen sich die erwarteten Renditeunterschiede im Anlageuniversum nutzen. So können Überrenditen zum Beispiel mithilfe von Long-Positionen bei den erwarteten relativen Gewinnern und Short-Positionen bei den erwarteten relativen Verlierern erwirtschaftet werden. Dieser Ansatz zielt darauf, über die Titelauswahl Renditen zu erwirtschaften und dazu die Performance-Unterschiede von Long- und Short-Positionen in einem Umfeld zu nutzen, in dem die absoluten Marktrenditen möglicherweise verhalten sind.

Das BlackRock Systematic Team analysiert täglich über 7.000 Aktien weltweit mithilfe eines datengesteuerten Prozesses, der die Grundlage für unsere Portfoliopositionierung bildet. Die Investmenteinblicke unserer Teams setzen wir in eine Vielzahl von Portfoliopositionen um – und dies auf breiter Basis, da wir KI und Big Data nutzen können. Eine relativ gleichmässige Aufteilung von Long- und Short-Positionen ergibt ein Netto-Marktengagement von nahe null, was den Einfluss der Marktrichtung auf die Performance unserer Portfolios stark reduziert. Stattdessen wird die Rendite von unserer Fähigkeit bestimmt, die kommenden relativen Gewinner und Verlierer zu erkennen, wenn sich Chancen ergeben, wobei unser Ziel ein stetiger Strom an unkorreliertem Alpha ist.

Grafik 3: Nach Corona hat die Aktienstreuung zugenommen

Durchschnittliche jährliche Renditedifferenz zwischen den besten 50 % und den schlechtesten 50 % des MSCI ACWI Index (%)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle bzw. künftige Ergebnisse. Quelle: BlackRock mit Daten von FactSet, Stand: 31. Dezember 2023. Die jährliche Aktienstreuung wird berechnet, indem von der durchschnittlichen Gesamtrendite der besten 50 % des MSCI ACWI Index (höher oder gleich dem Median) der Durchschnitt der schlechtesten 50 % abgezogen wird. Die Grafik zeigt den Durchschnitt der jährlichen Streuung für die genannten Zeiträume.

Spotlight Implementierung: Marktstreuung

BSF BlackRock Systematic Asia Pacific Equity Absolute Return Fund

Eckdaten²

Verwaltetes Vermögen 165 Mio. USD	Auflegungsdatum 22. Februar 2017	SFDR Artikel 8	Positionen 2.000 – 3.000
--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------	-----------------------------



Jeff Shen, PhD
Co-Head und Co-CIO of
Systematic Equities



Ryan Kim, CFA, CAIA
Portfolio Manager



Rui Zhao, PhD, CFA
Portfolio Manager

Über den Fonds

Der Fonds strebt über einen risikokontrollierten Anlageansatz unabhängig von der Markttrichtung oder von vorherrschenden Anlagestilen hohe risikobereinigte Renditen an den asiatischen Aktienmärkten an. Durch die Kombination von menschlicher Intelligenz, Big Data, maschinellem Lernen und Nachhaltigkeitsaspekten bietet diese Absolute-Return-Strategie eine Lösung ergänzend zu den grossen Anlageklassen mit einer geringen Korrelation zu den zugrunde liegenden Aktienmärkten.

Was spricht für den Fonds?

Langjährige Expertise

Das Systematic Equities Team hat als Pionier des systematischen Investierens mehr als 25 Jahre Erfahrung mit Analysen alternativer Daten und über 38* Jahre Erfahrung in der Verwaltung systematischer Strategien.³

Differenzierte Alpha-Quellen

Über die zwei aktiven Strategien APAC Small Cap und Large Cap werden täglich mehr als 4.500

asiatische Aktien mit Hilfe eines research- und technologiebasierten Prozesses analysiert.**

Stark diversifizierte und unkorrelierte Renditen

Das Team strebt niedrige Korrelationen zu den breiten Aktienmärkten, zu Stilfaktoren und anderen Hedgefonds an.**

2. Quelle: BlackRock, 30. Juni 2024.

3. Quelle: BlackRock, 30. Juni 2024.

Das Erreichen von Zielen oder eines positiven Anlageergebnisses wird nicht garantiert. Zwar sind die Portfoliomanager bestrebt, die Anlageziele zu erreichen, dies kann jedoch nicht garantiert werden. Diversifizierung ist weder eine Garantie für Ertrag noch bietet sie absoluten Schutz vor Verlusten. Alle Angaben in USD. *Einschliesslich der Jahre bei Vorgängerunternehmen. **Der aktuelle Anlageprozess der Portfoliomanager kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Eine ganze Bandbreite an Chancen

Um ein unkorreliertes, stabiles Alpha unabhängig von der Lage am Aktienmarkt generieren zu können, ist es unseres Erachtens entscheidend, unternehmensspezifische Unterschiede zu erkennen und die ausgewählten Anlagen in einem risikobewussten Portfolio aktiv zu verwalten.

Wir glauben, dass der europäische Markt eine Fülle von Anlagechancen für einen rigorosen fundamentalen Anlageprozess bietet. In Europa ist ein vielfältiges Engagement in verschiedenen Märkten und Ländern möglich, die erhebliche Unterschiede aufweisen, sodass einige Branchen von Rückenwind profitieren, während andere mit anhaltendem Gegenwind zu kämpfen haben. Auch auf der Unternehmensebene können Faktoren wie der Zugang zu Finanzmitteln, Arbeitsstandards und die Einstellung des Managements dazu führen, dass sich börsennotierte Unternehmen höchst unterschiedlich entwickeln.

Hieraus resultieren sehr unterschiedliche Kursentwicklungen, die Europa zu einem spannenden Markt für Stock-Picker machen (siehe Grafik 4), selbst wenn die Aktienmärkte insgesamt steigen.

Für einen Portfoliomanager, der sich auf die Titelauswahl konzentriert und im Rahmen einer Absolute-Return-Strategie sowohl Long- als auch Short-Positionen eingehen kann, bieten sich hier attraktive Anlagechancen. Wir glauben, dass diese unternehmensbezogene Perspektive es aktiven Managern ermöglicht, überragende Investments zu identifizieren und das Portfoliorisiko zu steuern, indem sie neben traditionellen statistischen Risikokennzahlen die realen Risiken von Geschäftsmodellen berücksichtigen.

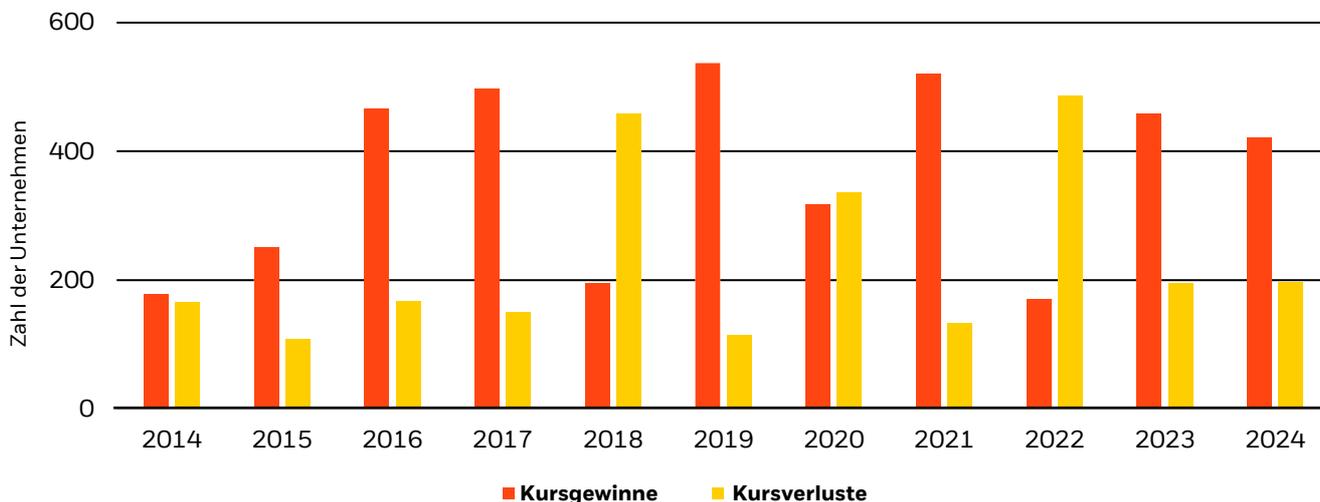
Für den langfristigen Erfolg einer unkorrelierten Long/Short-Strategie ist es zudem wichtig, die Marktdynamik permanent im Auge zu behalten.

Der europäische Markt, wo früher die Industrie-, Rohstoff- und Bankenwerte der „Old Economy“ im Fokus standen, hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Heute stammt das Gros der Umsätze aus dem Ausland, und struktureller Rückenwind durch grüne Investitionen, Deglobalisierung und Bevölkerungsalterung kommt einer Vielzahl von Unternehmen zugute.

Eine risikobewusste Strategie muss aber auch berücksichtigen, wie sich die Aktienkursdynamik entwickelt. Die starken Zuwächse bei Multi-Manager-Hedgefonds haben sich unserer Meinung nach spürbar auf die Marktdynamik ausgewirkt. Angesichts eines fremdfinanzierten Volumens, das an das gesamte institutionelle Anlagevolumen in europäischen Aktien heranreicht, hat ihr Einfluss auf den Markt die Fixierung auf kurzfristige Überlegungen verstärkt und löst immer häufiger massive Verkäufe zur Risikominderung aus.

Wir glauben, dass es neben einem fundierten Wissen über einzelne Aktien wichtig ist, diese Muster zu verstehen und das Portfoliorisiko entsprechend strategisch zu steuern. Dies kann zum Kapitalerhalt und zu langfristigen Gewinnen aus fundamentalen Long/Short-Strategien beitragen.

Grafik 4: Auch wenn die Märkte insgesamt steigen, gibt es jedes Jahr zahlreiche europäische Aktien mit negativer Rendite



Spotlight Implementierung: eine ganze Bandbreite an Chancen

BSF European Absolute Return Fund

Eckdaten⁴

Verwaltetes Vermögen 617 Mio. USD	Auflegungsdatum 27. Februar 2009	SFDR Artikel 6	Positionen 30-60
--------------------------------------	-------------------------------------	-------------------	---------------------



Stephanie Bothwell
Portfolio Manager



Stefan Gries, CFA
Portfolio Manager

Über den Fonds

Der Fonds strebt eine niedrige Volatilität und Renditen über dem Geldmarkt mit Hilfe eines marktneutralen Portfolios an, das eine begrenzte Korrelation zu traditionellen Anlageklassen aufweist. Der Fonds geht Long- und Short-Positionen auf den europäischen Aktienmärkten ein, denen die Fundamenteinblicke des 24-köpfigen Fundamental European Equity Teams zugrunde liegen.

Was spricht für den Fonds?

Innovativer Anlageansatz

Der Fonds verbindet Anlageeinblicke mit modernster Technologie, um von einer einzigartigen Mischung von Alpha-Quellen über den gesamten europäischen Aktienmarkt hinweg zu profitieren.

Instrument zur Diversifizierung

Der Fonds eignet sich als langfristiges Kerninvestment für jedes Portfolio. Aufgrund seiner geringeren Korrelation zu den Aktienmärkten, zu anderen Managern und traditionellen Anlageklassen ist er ein idealer Diversifikator.

Zugang zu Anlagechancen in Europa

Europa ist eine Region mit vielen verschiedenen Volkswirtschaften, Sprachen, Währungen und Märkten. Der fundamentale Anlageansatz von BlackRock ermöglicht es dem Team, aus den damit verbundenen Ineffizienzen und Makro-Chancen Alpha zu generieren.

4. Quelle: BlackRock, Stand: 30. Juni 2024.

UCITS-Offenlegung

Tactical Opportunities Fund

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage an, welche die Rendite des MSCI USA Minimum Volatility ESG Reduced Carbon Target Index (der Index) widerspiegelt. Der Fonds wird passiv verwaltet und investiert, soweit dies möglich und machbar ist, in die Eigenkapitalinstrumente (z. B. Aktien), aus denen sich der Index zusammensetzt.

BSF European Absolute Return Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Die 3 Month Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) sollte von den Anteilhabern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BSF BlackRock Systematic Asia Pacific Equity Absolute Return Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Die 3 Month Secured Overnight Financing Rate (SOFR) mit nachträglichem Zinseszins plus 26,1 Basispunkt-Spread sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

Risikohinweise

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor sein, der bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie berücksichtigt wird.

Änderungen der Wechselkurse zwischen Währungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen sinkt oder steigt. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen besonders ausgeprägt sein, und der Wert einer Anlage kann plötzlich und erheblich fallen. Die Höhe und Grundlage der Besteuerung kann sich von Zeit zu Zeit ändern und hängt von den persönlichen Umständen ab.

Fondsspezifische Risiken

Tactical Opportunities Fund

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie – Style Advantage, Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS), Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko

BSF - BlackRock European Absolute Return Fund

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko, Aktienrisiko

BSF Asia Pacific Diversified Equity Absolute Return Fund

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie – Style Advantage, Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS), Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Aktienrisiko, Liquiditätsrisiko, Investition in kleinere Unternehmen

Beschreibung der Fondsrisiken

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie

Aufgrund seiner Anlagestrategie entwickelt sich ein Absolute-Return-Fonds möglicherweise nicht im Einklang mit dem Gesamtmarkt oder profitiert nicht vollumfänglich von einem positiven Marktumfeld.

Risiko im Zusammenhang mit einer Absolute-Return-Strategie – Style Advantage

Ein Absolute-Return-Fonds entwickelt sich möglicherweise nicht im Einklang mit dem Gesamtmarkt oder profitiert nicht vollumfänglich von einem positiven Marktumfeld. Schwellenländer reagieren generell anfälliger auf wirtschaftliche oder politische Störungen als Industrieländer.

Kombinierte Risiken (Aktien, Kreditrisiko, ABS/MBS)

Der Wert von Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren kann von den täglichen Börsenbewegungen beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere können durch Zinsänderungen, Änderungen des Kreditrisikos und potenzielle oder tatsächliche Herabstufungen der Kreditratings beeinflusst werden. Festverzinsliche Wertpapiere ohne Investment-Grade-Rating reagieren möglicherweise sensibler auf solche Entwicklungen. ABS und MBS können einen grossen Anteil an Entleihungen aufweisen und spiegeln möglicherweise nicht den vollen Wert der zugrunde liegenden Vermögensgegenstände wider. Derivative Finanzinstrumente reagieren sehr sensibel auf Wertveränderungen des Vermögenswerts, auf dem sie beruhen. Die Auswirkungen können grösser sein, wenn Derivate massiv oder auf komplexe Weise eingesetzt werden.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Möglicherweise zahlt der Emittent eines vom Fonds gehaltenen Vermögensgegenstandes fällige Erträge nicht aus oder zahlt Kapital nicht zurück.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Derivatrisiko

Der Fonds verwendet Derivate als Teil seiner Anlagestrategie. Im Vergleich zu einem Fonds, der nur in traditionelle Instrumente investiert wie Aktien und Obligationen, sind Derivate potenziell einem höheren Risiko ausgesetzt.

Aktienrisiko

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Papieren wird ggf. durch tägliche Kursbewegungen an den Börsen beeinträchtigt. Weitere Faktoren sind Meldungen aus Politik und Wirtschaft und wichtige Unternehmensereignisse und -ergebnisse.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Investition in kleinere Unternehmen

Aktien von Small-Cap-Unternehmen werden in der Regel in geringeren Stückzahlen gehandelt und verzeichnen grössere Kursschwankungen als Aktien grösserer Unternehmen.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist lediglich zur Weitergabe an professionelle Kunden (laut Definition in den Vorschriften der britischen Finanzmarktaufsichtsbehörde oder den MiFID-Regeln) bestimmt und sollte nicht von anderen Personen als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial.

Im Vereinigten Königreich und in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR):

Dies wird von BlackRock Advisors (UK) Limited herausgegeben, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Eingetragener Firmensitz: 12 Throgmorton Avenue, London, EC2N 2DL, Tel: +44 (0)20 7743 3000. Eingetragen in England und Wales unter der Nr. 00796793. Zu Ihrem Schutz werden Anrufe in der Regel aufgezeichnet. Eine Liste der zugelassenen Tätigkeiten von BlackRock finden Sie auf der Website der Financial Conduct Authority.

BlackRock Strategic Funds (BSF) ist eine offene Investmentgesellschaft, die in Luxemburg gegründet wurde und dort ihren Sitz hat. BSF-Anteile sind nur in bestimmten Ländern für den Vertrieb zugelassen. BSF steht nicht zum Vertrieb in den USA oder an US-Personen zur Verfügung. Produktinformationen zu BSF sollten in den USA nicht veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsgesellschaft von BSF und kann die Vermarktung jederzeit einstellen. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BSF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) erfolgen. Im EWR und in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts, der letzten Finanzberichte sowie der Basisinformationsblätter gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind und die Sie unter

www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten finden. Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, PRIIPs-KIDs und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. Anleger sollten sich vor einer Anlage über alle Merkmale des Fondsziels informieren. Dazu gehören gegebenenfalls auch die Angaben zur Nachhaltigkeit und zu den nachhaltigen Merkmalen des Fonds, die im Prospekt enthalten sind, den Sie unter www.blackrock.com auf den jeweiligen Produktseiten finden, auf denen der Fonds zum Verkauf registriert ist. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in registrierten Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache.

Die Tactical Opportunities Fund ist ein Teilfonds von der BlackRock Funds I ICAV (der „Fonds“). Der Fonds ist als Investmentfonds nach irischem Recht strukturiert und von der Central Bank of Ireland als OGAW im Sinne der OGAW-Vorschriften zugelassen. Anlagen in dem/den Teilfonds stehen nur für „qualifizierte Anleger“ gemäss der Definition des massgeblichen Fondsprospekts offen. Im Vereinigten Königreich darf eine Anlageentscheidung ausschliesslich auf der Grundlage der im Prospekt der Gesellschaft, in den Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document; KIID) und im letzten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthaltenen Informationen erfolgen. Im EWR und in der Schweiz darf eine Anlageentscheidung ausschliesslich auf der Grundlage der Informationen erfolgen, die im aktuellen Prospekt der Gesellschaft, den letzten Finanzberichten und den Basisinformationen gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) sowie im letzten Halbjahresbericht und ungeprüften Halbjahresabschluss und/oder Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft enthalten sind. Diese sind in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar und unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten zugänglich. Prospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, PRIIPs-KIDs und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. BlackRock kann die Vermarktung jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in registrierten Rechtsordnungen in der jeweiligen Landessprache.

Für Anleger in der Schweiz

Nur für professionelle Kunden und qualifizierte Anleger. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial.

Dieses Dokument ausschliesslich qualifizierten Anlegern im Sinne von Art. 10 Abs. 3 des KAG vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung zur Verfügung gestellt und richtet sich an diese, unter Ausschluss von qualifizierten Anlegern mit einem Opting-out gemäss Art. 5 Abs. 1 des Schweizerischen Bundesgesetzes über Finanzdienstleistungen ("FIDLEG").

Die unter Artikel 8 und 9 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) erforderlichen Informationen und Ihre Zuteilung zu einem der Kundensegmente gemäss Artikel 4 FIDLEG, finden Sie auf folgender Webseite: www.blackrock.com/fidleg. BlackRock Global Funds sind in Luxemburg domiziliert. BlackRock Funds I ICAV sind in Irland domiziliert.

BlackRock Asset Management Schweiz AG, Bahnhofstrasse 39, CH-8001 Zürich, fungiert als Schweizer Vertreter, und State Street Bank International GmbH, München, Niederlassung Zürich, Beethovenstrasse 19, CH-8002 Zürich, ist die Schweizer Zahlstelle. Das Verkaufsprospekt, die Basisinformationen gemäss der Verordnung über verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs-KIDs) oder ein gleichwertiges Dokument, die Statuten, der letzte und alle vorherigen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Schweizer Vertreter erhältlich. Anleger sollten die fondsspezifischen Risiken in den PRIIPs-KIDs und im Prospekt lesen.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäusserten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen.